

Medialer Kampf um die Deutungshoheit

Ist Russland wegen des Ukraine-Krieges international "isoliert", wie uns westliche Narrative glauben machen wollen?

Seyed Alireza Mousavi

Obwohl der Westen sich im Rahmen seines Informationskrieges bemüht, Russland als "isoliert" darzustellen, zeigte die Abstimmung zur Verurteilung des Ukraine-Krieges bei der UN-Vollversammlung, dass bedeutende nicht-westliche Staaten nicht bereit sind, dem Westen bei der Isolation Russlands zu folgen. Im Ukraine-Krieg ist nicht Russland, sondern die Ukraine isoliert, die nach den Worten Selenskijs vom Westen alleingelassen wurde.

Hybride Kriegführung mittels narrativen Lügengeschichten hat im Internet-Zeitalter die gute alte Propaganda-Maschinerie ersetzt.

141 UN-Mitgliedstaaten haben nämlich für die UN-Resolution gestimmt, die Russlands Angriffskrieg in der Ukraine verurteilt, 5 haben dagegen votiert und 35 haben sich der Stimme enthalten.

Eine mediale Darstellung des Ukraine-Krieges mittels gängiger Narrative prägt nun die öffentliche Berichterstattung und Wahrnehmung im Westen und dient den Eliten zur Durchsetzung ihrer hybriden Kriegführung gegen Russland. Die Medien-Propaganda geht allerdings mitten im Ukraine-Konflikt mit der gezielten Ausschaltung jener Alternativ-Medien einher, deren Darstellung von dem Narrativ des Westens abweicht.

Der Westen versucht seit dem Beginn des Ukraine-Krieges die Kremlführung international zum Außenseiter zu machen. Insbesondere wird seit der mehrheitlichen Verurteilung von Russlands Angriff der Ukraine auf der UN-Vollversammlung am 2. März dieses Abstimmungsergebnis durch die führenden Medien ununterbrochen gefeiert. Dabei stellt der Westen in seiner Berichterstattung Russland als "isolierten Akteur" auf geopolitischen Ebene dar, da 141 UNO-Mitgliedstaaten für die Resolution gestimmt hatten, die Russlands Offensive in der Ukraine verurteilt.

Media battle for the sovereignty of interpretation

Is Russia internationally "isolated" because of the Ukraine war, as Western narratives would have us believe?

Seyed Alireza Mousavi

Translated with www.deepl.com (free version)

Although the West goes out of its way to portray Russia as "isolated" as part of its information war, the vote to condemn the Ukraine war at the UN General Assembly showed that major non-Western states are not willing to follow the West in isolating Russia. In the Ukraine war, it is not Russia that is isolated, but Ukraine, which, in Selensky's words, has been left alone by the West.

Hybrid warfare by means of narrative tall tales has replaced the good old propaganda machinery in the Internet age.

Indeed, 141 UN member states voted in favor of the UN resolution condemning Russia's war of aggression in Ukraine, 5 voted against and 35 abstained.

A media portrayal of the Ukrainian war by means of common narratives now shapes public reporting and perception in the West and serves the elites to enforce their hybrid warfare against Russia. However, in the midst of the Ukraine conflict, media propaganda is accompanied by the targeted elimination of those alternative media whose portrayal deviates from the narrative of the West.

The West has been trying to make the Kremlin leadership an international pariah since the start of the Ukraine war. In particular, since the majority condemnation of Russia's attack of Ukraine at the UN General Assembly on March 2, this vote has been continuously celebrated by the leading media. In doing so, the West's coverage portrays Russia as an "isolated actor" on the geopolitical stage, given that 141 UN member states had voted in favor of the resolution condemning Russia's offensive in Ukraine.

Obwohl der Westen sich bemüht, im Rahmen seines Informationskrieges Russland als "Aggressor" und "isoliert" darzustellen, ließen sich in der UNO mehrere bedeutende Staaten davon nicht beeindrucken. Die Mainstream-Medien haben sich in ihrer Berichterstattung auf die Anzahl der Länder fokussiert, die in der UNO den Krieg verurteilten, während sie einen weiteren, aber noch wichtigeren Aspekt dieses Abstimmungsergebnisses in der UNO heruntergespielt hatten. 35 Staaten enthielten sich nämlich der Stimme. Zu diesen Staaten, welche die russische Offensive gegen die Ukraine also nicht verurteilten, gehören in Asien insbesondere die Großmacht China sowie die wichtigsten regionalen Mächte wie Indien, Pakistan und Iran.

Diese Länder spielen auf der geopolitischen Ebene eine entscheidende Rolle und ohne Zustimmung dieser Staaten kann der Westen Russland nicht isolieren – zumindest immerhin in Asien. Mit anderen Worten scheint in Asien kaum ein bedeutender Staat bereit zu sein, den US-Amerikanern und Europäern bei der angestrebten Isolation Russlands zu folgen. Dieser Aspekt ist insofern entscheidend, als die internationale Konfliktzone längst in die Indopazifische Region verlagert worden ist.

Despite the West's efforts to portray Russia as an "aggressor" and "isolated" as part of its information war, several major states in the UN were not impressed. The mainstream media focused their coverage on the number of countries that condemned the war in the UN, while downplaying another but more important aspect of this vote in the UN. Namely, 35 states abstained from voting. Among those states that did not condemn the Russian offensive against Ukraine are, in Asia, especially the great power China, as well as the most important regional powers such as India, Pakistan and Iran.

These countries play a decisive role on the geopolitical level and without the consent of these states the West cannot isolate Russia - at least in Asia. In other words, hardly any significant state in Asia seems willing to follow the U.S. and Europeans in their desired isolation of Russia. This aspect is crucial insofar as the international conflict zone has long since shifted to the Indo-Pacific region.



Präsident Selenskij droht der NATO mit dem Kauf von Atomwaffen. Das ist verantwortungslos und dumm.



President Selensky threatens NATO with the purchase of nuclear weapons. This is irresponsible and stupid.

Verärgerung rief im Westen insbesondere das Verhalten Indiens in der UNO hervor. Indien wurde bereits von Präsident Joe Biden vergeblich aufgerufen, der "Aggression" Russlands in der Ukraine entgegenzutreten. Die Enthaltung der Vertreter Delhis in der UNO ist für USA ein geopolitisches Desaster, da das Land auch zugleich Mitglied des gegen China gebildeten indopazifischen Vierer-Bündnisses Quad (Quadrilateral Security Dialogue) ist. Die Ukraine-Krise hat nebenbei gezeigt, dass die Pläne für ein vertieftes Engagement des Westens im Indopazifik nicht so gut laufen. Die andere Atommacht Pakistan hatte ebenfalls unmissverständlich deutlich gemacht, dass das Land dem westlichen Narrativ über den Ukraine-Krieg nicht folgt. Genau zu dem Zeitpunkt, als der russische Angriff auf die Ukraine begann, reiste Ministerpräsident Imran Khan – trotz heftiger Kritik von westlicher Seite – zu einem lange geplanten Besuch nach Moskau und traf dort auch den Präsidenten Wladimir Putin.

Kurz vor der Abstimmung in der Dringlichkeitssitzung der UN-Generalversammlung hatten von den 15 Mitgliedern des UN-Sicherheitsrates elf für den Entwurf zur Verurteilung des Krieges in der Ukraine gestimmt. Dabei enthielten sich also nicht nur China und Indien, sondern auch die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) als enge US-Verbündete im Nahen Osten. Obwohl die VAE seit Langem mit den USA im Nahen Osten verbündet sind, markiert diese Enthaltung im UN-Sicherheitsrat zugleich eine neue Phase, in der die Golfstaaten dabei sind, ihre Beziehungen zur globalen Akteuren in einer neuen Weltordnung auszubalancieren, in der die USA nicht mehr der dominante Machtfaktor sind.

Eine Frage, die tief blicken lässt: Warum wurden die USA und die NATO bis heute nie dafür sanktioniert, dass sie Kriege begannen?

Und obwohl sich Länder wie Brasilien oder Argentinien in Lateinamerika oder Israel im Nahen Osten auf Druck der US-Regierung in der UNO hinter eine Verurteilung Russlands stellten, haben sie bereits auch widersprüchliche Signale gesandt, was sogleich Verärgerungen im Westen hervorrief. Der brasilianische Botschafter Costa Filho forderte kürzlich die Konfliktparteien auf, die Charta der UNO einzuhalten, aber er vermied es, Russland gleichlautend zur Darstellung der westlichen Medien als "Aggressor" zu bezeichnen. Israel versucht zudem, seine Neutralität in der Ukraine-Frage beizubehalten, da das Land seit der russischen Militärintervention auf Wunsch Syriens im Jahre 2015 eine funktionierende Sicherheitskoordination mit Russland pflegt.

In the West, India's behavior in the UN caused particular annoyance. India has already been called upon in vain by President Joe Biden to oppose Russia's "aggression" in Ukraine. The abstention of Delhi's representatives in the UN is a geopolitical disaster for the U.S., as the country is also a member of the Quad (Quadrilateral Security Dialogue) Indo-Pacific alliance formed against China. The Ukraine crisis, in passing, has shown that plans for deeper Western engagement in the Indo-Pacific are not going so well. Pakistan, the other nuclear power, had also made it unmistakably clear that the country does not follow the Western narrative on the Ukraine war. At the very moment when the Russian attack on Ukraine began, Prime Minister Imran Khan - despite heavy criticism from the West - traveled to Moscow for a long-planned visit and also met President Vladimir Putin.

Shortly before the vote in the emergency session of the UN General Assembly, eleven of the 15 members of the UN Security Council had voted in favor of the draft condemnation of the war in Ukraine. Thus, not only China and India abstained, but also the United Arab Emirates (UAE), a close U.S. ally in the Middle East. Although the UAE has long been an ally of the United States in the Middle East, this abstention in the UN Security Council also marks a new phase in which the Gulf states are in the process of balancing their relations with global actors in a new world order in which the United States is no longer the dominant power factor.

A question that is profound: Why have the US and NATO never been sanctioned for starting wars until today?

And although countries such as Brazil or Argentina in Latin America or Israel in the Middle East have backed condemnation of Russia at the UN under pressure from the U.S. government, they have also already sent contradictory signals, which immediately provoked anger in the West. Brazilian Ambassador Costa Filho recently called on the parties to the conflict to abide by the UN Charter, but he avoided calling Russia an "aggressor" in the same vein as the Western media portrayal. Israel is also trying to maintain its neutrality on the Ukraine issue, having maintained a functioning security coordination with Russia since the Russian military intervention at Syria's request in 2015.

Zudem hatten sich mehrere afrikanische Länder der UN-Resolution zur Verurteilung des Kriegs gegen die Ukraine nicht angeschlossen. Insbesondere die Enthaltung Südafrikas in der UN-Vollversammlung hat im Westen für Aufsehen gesorgt. Die Regierungspartei ANC hat noch aus der Zeit des Widerstandskampfes gegen die Apartheid enge Beziehungen zu Russland. Für die afrikanischen Staaten, die der Resolution zur Verurteilung Russlands nicht zustimmten, dürften noch weitere Gründe eine Rolle gespielt haben: von historischen Beziehungen zur damaligen Sowjetunion bis hin zum jüngst stärkeren wirtschaftlichen und militärischen Engagement Russlands in Afrika. Der Westen leidet auch im Fall Malis unter einem erkennbaren Glaubwürdigkeitsverlust. Russland wird nun als verlässlichere Alternative zu Frankreich, der ungeliebten ehemaligen Kolonialmacht in Mali wahrgenommen.

Im Ukraine-Krieg ist nicht Russland isoliert, sondern vielmehr die Ukraine selbst. Kiew wurde – nach den Worten von Wladimir Selenskij – vom Westen alleingelassen. "Wir sind allein, um unser Land zu verteidigen. Wer wird nun mit uns kämpfen? Um ehrlich zu sein, sehe ich niemanden", sagte er kürzlich in einer Videobotschaft.

Die Weltherrschaft des Westens und sein Weltordnungsanspruch – treibende Kraft sind die USA, ihre Maxime war schon immer "teile und herrsche" – wurden seit dem Debakel in Afghanistan massiv gefährdet, während die Politik der sogenannten "Demokratieförderung" vom Westen weltweit an Glaubwürdigkeit verloren hat. Der Ukraine-Krieg beweist zudem, dass sich die Welt für den Westen tatsächlich auf die westliche Hemisphäre beschränkt, wobei die nicht zur westlichen Wertegemeinschaft zählende Welt im Zuge des Ukraine-Krieges vom Westen als "unzivilisiert" gebrandmarkt wurde. Insofern zählen die Stimmen der bedeutenden, aber nicht "westlichen" Staaten wie China und Indien für den Westen gar nicht. Die Medien schaffen allerdings in den USA angesichts der Flucht von Menschen vor dem Ukraine-Krieg mittlerweile eine Zwei-Klassen-Gesellschaft unter Flüchtlingen. Während dem europäischen, "weißen" Schutzsuchenden voller Mitgefühl begegnet wird, relativieren oder verschweigen Journalisten wie bisher das Leid nicht-europäischer Flüchtlinge.

In addition, several African countries had not joined the UN resolution condemning the war against Ukraine. In particular, South Africa's abstention at the UN General Assembly caused a stir in the West. The ruling ANC party still has close ties with Russia from the days of the resistance struggle against apartheid. For the African states that did not vote in favor of the resolution condemning Russia, other reasons may have played a role: from historical ties to the then Soviet Union to Russia's recent increased economic and military involvement in Africa. The West is also suffering from a discernible loss of credibility in the case of Mali. Russia is now perceived as a more reliable alternative to France, the unloved former colonial power in Mali.

In the Ukraine war, it is not Russia that is isolated, but rather Ukraine itself. Kiev has been left alone - in the words of Vladimir Selensky - by the West. "We are alone to defend our country. Who will fight with us now? To be honest, I don't see anyone," he said in a recent video message.

The West's world domination and its claim to world order – driving force are the USA, their maxim has always been "divide and rule" – have been massively endangered since the debacle in Afghanistan, while the policy of so-called "democracy promotion" by the West has lost credibility worldwide. Moreover, the Ukraine war proves that for the West the world is indeed limited to the Western hemisphere, with the world not belonging to the Western community of values being branded as "uncivilized" by the West in the course of the Ukraine war. In this respect, the voices of the important but not "Western" states such as China and India do not count at all for the West. However, the media is now creating a two-tier society among refugees in the U.S. in light of the flight of people from the Ukraine war. While the European, "white" refugees are met with compassion, journalists continue to relativize or conceal the suffering of non-European refugees.